

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	17.05.2023
Antragsnr.:	068/2023
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	Klärung durch RB
mit Referat:	

17. Mai 2023/AB

Antrag zum nächsten JHA am 15. Juni 2023
hier: Verbesserung der Personalsituation in Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflegestellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten im Jugendhilfeausschuss zu berichten:

- Wie hoch ist der aktuelle Stand fehlender Kinderbetreuungsplätze bei städtischen Einrichtungen und der freien Träger in Erlangen:
 - aufgrund von Personalmangel
 - aufgrund anderer Gründe?
- Welche Maßnahmen der Personalakquise und des Personalmanagements hat die Stadt Erlangen bereits ergriffen, um die Personalsituation zu verbessern (z.B. Ausbildungsbetrieb, Kooperationen mit Fachakademien/Hochschulen, multiprofessionelle Teams, flexible Arbeitszeitmodelle)? Welche Wirkung haben diese Maßnahmen gezeigt?
- Welche Maßnahmen der Personalakquise und des Personalmanagements plant die Stadt Erlangen zusätzlich, um den Personalstand zu erhöhen?
- Wie ist der aktuelle Sachstand zur Platzvergabe "Kita-Platz" der Stadt Erlangen? (siehe Arbeitsprogramm)
- Wir bitten um folgende Informationen sowohl von städtischen als auch freien Trägern (unter Einhaltung des Datenschutzes)
 - eine Übersicht der fehlenden Betreuungsplätze und geänderten Schließzeiten nach Einrichtung und Gründen (z.B. Personalmangel) zu erstellen
 - eine Umfrage bzgl. möglicher Hemm- und fördernder Faktoren zur Personalakquise und des Personalmanagements in den Einrichtungen durchzuführen.
- Welche Unterstützung seitens der Stadt Erlangen erhalten Eltern, wenn sie keine Zusage bzw. eine Absage für einen Kinderbetreuungsplatz bekommen?

Begründung:

Die fehlende Personalsituation von Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, u.a. Einrichtungen) als auch Kindertagespflegestellen ist nicht nur bundesweit ein Problem, sondern betrifft auch unmittelbar die Betreuungssituation in Erlangen. Eltern stellt die zunehmende Planungsunsicherheit vor immense Herausforderungen und konterkariert den gesetzlichen Betreuungsanspruch.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Lehrmann
Stadtrat
Fraktionsvorsitzender



Martin Ogiermann
Stadtrat



Dr. Annika Clarner
Stadträtin